

## Factsheet – Verein

### Ziele

- Eigenständige juristische Person
- Verfolgung eines in den Statuten festgelegten ideellen Zwecks
- Vereinsmitgliedschaft gemäß Statuten

### Wie funktioniert die Organisationsstruktur?

#### Allgemeine Beschreibung Ziele, Logik/Aufbau der Organisationsstruktur

Ein Verein ist ein **freiwilliger, auf Dauer** angelegter, aufgrund von **Statuten** (= Verträgen) organisierter Zusammenschluss **mindestens zweier Personen** (oder Gesellschaften) zur Verfolgung eines **bestimmten, gemeinsamen, ideellen Zwecks**. Es handelt sich hierbei um eine **juristische Person** (§1 Abs.1 VerG, 2002). Die gesetzliche Regelung erfolgt über das **Vereinsgesetz** (VerG, 2002) sowie der **Europäischen Menschenrechtskonvention** (EMRK) (vgl. IG Kultur 2017: 5).

Ein Verein ist **ohne Gewinnorientierung** zu führen, das Vereinsvermögen darf nur gemäß der in den Statuten festgeschriebenen Vereinszwecken ausgegeben werden (§1 Abs.2 VerG). Es ist zu unterscheiden zwischen **gemeinnützigen** Vereinen, die steuerliche Vorteile genießen, und **nicht-gemeinnützigen** Vereinen (vgl. IG Kultur 2017: 6).

Als Sonderformen des Vereins sind auch **Verbände** (Zusammenschlüsse von Vereinen) sowie **Dachverbände** (Zusammenschlüsse von Verbänden), die gemeinsame Interessen vertreten, zu nennen (§1 Abs. 5).

Struktur und wesentliche Organe eines Vereins (§§5,6 VerG, 2002):

- Mindestens **zwei Leitungsorgane** (Vorstände), die Geschäftsführung und Vereinsvertretung wahrnehmen; Wahl- und Abberufungsmodalitäten gemäß Statuten
- **Mitgliederversammlungen** können von Mitgliedern verlangt werden, mindestens alle 5 Jahre verpflichtend
- Bestimmungen über die Bedingungen der Mitgliedschaft im gemäß Festlegung in **Statuten**
- Unterscheidung zwischen **ordentlichen** (aktiv am Vereinsleben beteiligte) und **außerordentlichen** (den Verein beispielsweise durch Mitgliedsbeiträge unterstützenden) **Mitgliedern**

## Welche Rahmenbedingungen sind dafür erforderlich?

- Vereinbarung von Statuten (Gründungsvereinbarung)
- Detaillierte Auflistung des Vereinszwecks, der vorgesehenen Tätigkeiten zur Verwirklichung des Zwecks sowie der Aufbringung finanzieller Mittel
- Festlegung der Vereinsorgane und deren Aufgaben, Bestimmungen zur Mitgliedschaft, Klärung der Rechten und Pflichten der Vereinsmitglieder (Mind. 2 Personen)
- Bei erfolgreicher Prüfung der Vereinsstatuten und des Zwecks durch Vereinsbehörden folgt Eintragung ins Vereinsregister („Einladung zur Aufnahme der Vereinstätigkeit“)
- Möglichkeit der Anstellung sozialversicherungspflichtiger Mitarbeiter\*innen

## Beispiele für Good-Practice

- Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) können in der Rechtsform Verein gegründet werden
- Green Energy Lab (GEL): Gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Erprobung nachhaltiger Energiesysteme unter realen Bedingungen
  - Aufbau: 4 Vorstände, 19 Mitglieder als „Steering Group“ und über 200 Partner\*innen
  - Link: <https://greenenergylab.at/ueber-uns/>

## Wie effizient sind die o.g. Ziele für das Projekt?

Relativ einfacher Gründungs- und Verwaltungsaufwand. Individuelle Festlegung der Statuten ermöglicht größeren Entscheidungsspielraum über den Aufbau der Organisationsstruktur. Der Fokus auf rein ideelle Zwecke kann jedoch das Arbeiten erschweren.

## Integration der Bürger\*innen und Stakeholder, Fokus auf Grätzl und das reale lokale Leben

- Festlegung der erwünschten Teilhabe ist über Statuten (zu gewissem Grad) selbst zu bestimmen
- Verein kann anteilhaft an einer GmbH / Genossenschaft beteiligt sein
- Möglichkeit der Festanstellung von Personen

### **Infobox: Vorteile hinsichtlich der CoCy Zielerreichung**

- (+) eigene Rechtsform als juristische Person
- (+) Festlegung der Zuständigkeiten und Stimmrechte durch Vereinsstatuten flexibler festlegbar
- (+) Verbände und Dachverbände ermöglichen einfache Skalierbarkeit
- (+) Steuervorteile (wenn gemeinnützig)
- (+) Haftung (i.d.R.) nur mit Vereinsvermögen

### **Infobox: Nachteile hinsichtlich der CoCy Zielerreichung**

- (-) Verfolgung rein ideeller Zwecke erschwert Finanzabläufe
- (-) Kaum Praxiserfahrung von Bürgerkraftwerken etc. als Verein
- (-) bei erwerbswirtschaftlicher Tätigkeiten ist unmittelbar eine Gewerbeberechtigung einzuholen

### **Infobox: Momentane Hindernisse**

Aufstellen der Statuten, in denen Zweck, Vereinsaufbau und –struktur klar definiert sein müssen  
Mind. 2 Gründer\*innen erforderlich

## **Literatur**

**VEREINSGESETZ 2002 – VERG:** *Bundesgesetz über Vereine.*

**IG KULTUR** (2017): Kulturverein gründen und verwalten. Online verfügbar unter:

[https://igkulturwien.net/fileadmin/userfiles/KIS/KIS\\_Kulturverein\\_gruenden\\_und\\_betreiben\\_2017.pdf](https://igkulturwien.net/fileadmin/userfiles/KIS/KIS_Kulturverein_gruenden_und_betreiben_2017.pdf)  
[09.02.2022].